

FDP-Fraktion
Erich Bolinius
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 18.6.19

An den
Vorstand der Stadt Emden

Antrag: Auswirkungen von Ratsbeschlüssen auf das Klima

Sehr geehrte Herren,
von verschiedenen Seiten ist die FDP-Fraktion gebeten worden, im Rat einen Antrag zum Klimanotstand einzubringen. Als Beispiele wurden die Städte Basel, Bern, Vancouver, London, Konstanz und Kiel aufgeführt, die den Klimanotstand ausgerufen haben.
Die FDP-Fraktion hat sich auf der Fraktionssitzung am 17.6.19 eingehend mit dieser Thematik beschäftigt.

Der Emdener Rat hat sich in den letzten Jahren unzählige Male mit dem Klimaschutz beschäftigt. So wurde im Rat am 9.7.2015, Vorlage 16/1756, der Masterplan 100 % Klimaschutz beschlossen. Am 7.12.2017 (Vorlage 17/0517) beschlossen, das Masterplan-Konzept als Leitlinie für das klimaschutzbezogene Handeln aufzunehmen; 40 Maßnahmen sollen bis zum Jahr 2020 durchgeführt werden. Erst am 11.6.2019 (Vorlage 15/1125) haben wir uns auf Erstellung von Klimaschutzmaßnahmen im Rat geeinigt.

Fazit: Von einem Klimanotstand kann nach Ansicht der FDP-Fraktion keine Rede sein. Das Wort Notstand schürt nach Ansicht der FDP-Fraktion nur Ängste und ist deshalb in diesem Fall nicht angebracht.

Allerdings beantragen wir von der FDP-Fraktion, dass in allen Beschlussvorlagen, nach den Zusätzen „Finanzielle Auswirkungen“ und „Auswirkungen auf den Demografieprozess“ der Zusatz **„Auswirkungen auf das Klima“** hinzugefügt wird. Ziel ist es, bei allen Beschlüssen/Maßnahmen die Auswirkung auf das Klima so gering wie möglich zu halten oder Maßnahmen mit besserer Klimafreundlichkeit zu fördern.

Ferner beantragen wir von der FDP-Fraktion, dass alle städtischen Unternehmen über die vom Rat entsandten Gesellschaftsmitglieder angehalten werden, ebenfalls so zu verfahren.

Mit hartem Gröten
Erich Bolinius